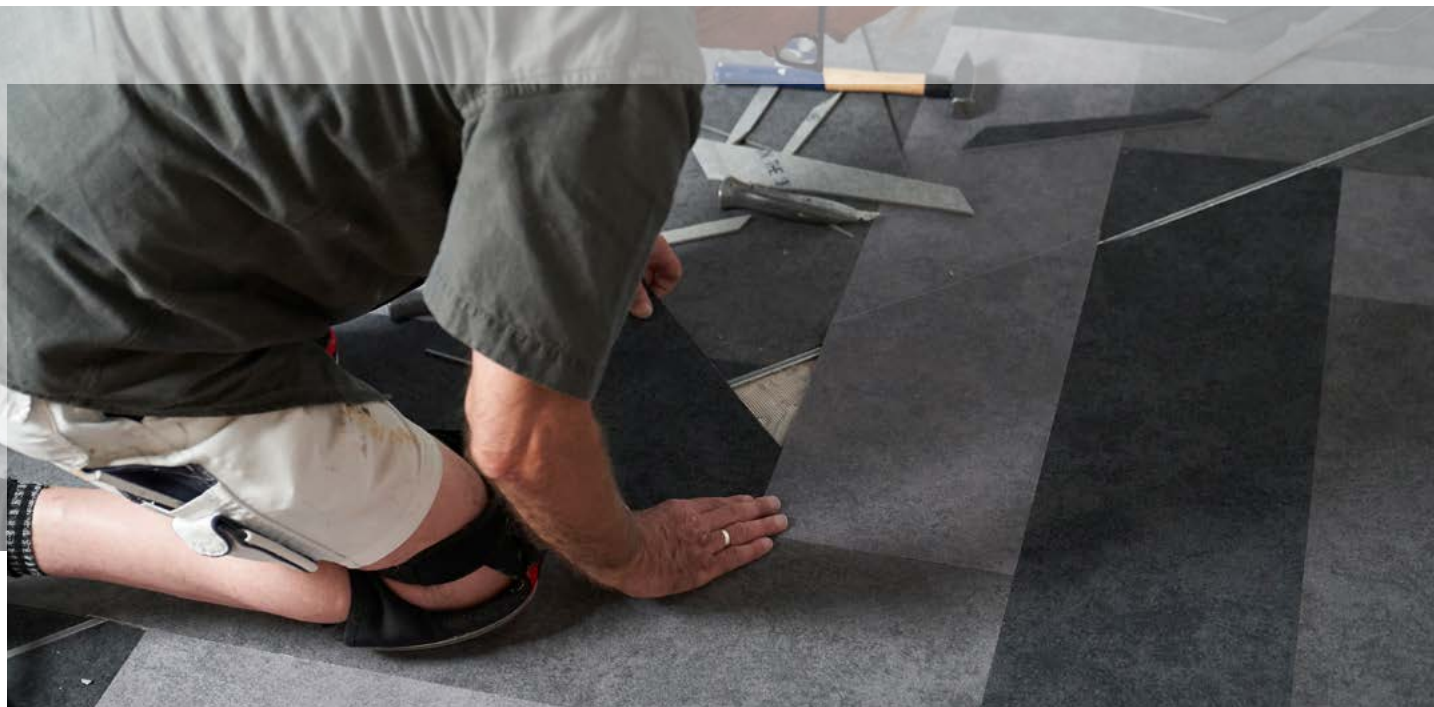


FLOTEX Fliesen und Planken



Flotex von Forbo kann auf jeden verlegereifen Untergrund verlegt werden. Der Untergrund muss fest, tragfähig, dauertrocken und eben sein.

Nicht unterkellerte Räume (Erdreich berührende Untergründe) müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchte abgedichtet sein.

Resteindrücke durch hohe Punktlasten, die besonders im Streiflicht sichtbar werden, lassen sich bei textilen Bodenbelägen nicht ganz vermeiden. Sie können jedoch durch die Auswahl und Auftragsmenge des Klebstoffs, eine ordnungsgemäße Verarbeitung und nicht zuletzt durch die Verwendung geeigneter Stuhl- und Möbelgleiter (Rollen) gemäß EN 12529, auf ein Minimum reduziert werden. Ebenso ist die Farbauswahl der Bodenbeläge und die Lichtverhältnisse in den zur Verlegung kommenden Räumen entsprechend Einfluss nehmend. Wir bitten Sie, die genannten Faktoren bei der Auswahl der Hilfsstoffe (Spachtelmasse, Klebstoff, etc.) zu berücksichtigen und ggf. mit Ihrem Auftraggeber zu besprechen.

HINWEISE

Es gelten die einschlägigen
nationalen Vorschriften:

Deutschland: DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ / DIN 18 299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“ / Merkblatt TKB-7 „Kleben von PVC-Bodenbelägen“

Österreich: ÖNORM B2232 „Estricharbeiten-Werkvertragsnorm“ / ÖNORM B 2236 „Klebearbeiten für Bodenbeläge-Werkvertragsnorm“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“

Schweiz: SIA Norm 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) / SIA Norm 253 (Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz)

VORBEREITUNG

Speziell in langen Fluren oder Fluren mit Rundungen empfehlen wir, die Fliesen immer um 90° zu drehen, so dass z. B. Rollstuhlfahrer mit wenig Kraftaufwand immer wieder ausgerichtet werden.

1. Um optimale Verarbeitungsbedingungen zu erreichen, darf die Unterbodentemperatur 15 °C nicht unterschreiten. Die Raumtemperatur muss mindestens 18 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40 - 65 % liegen. Der Bodenbelag sowie alle Hilfs- und Werkstoffe müssen eine Mindesttemperatur von 18 °C aufweisen.

2. Vor dem Verlegen ist zu prüfen, ob der Bodenbelag aus einer Anfertigung stammt (s. Karton-Etikett). Wir empfehlen, die Etiketten bis zur Bauabnahme aufzubewahren. Eventuelle Farbabweichungen im Belag sind nur vor dem Verlegen reklamationsfähig. Auch Transportschäden können nur innerhalb der bekannten Fristen beanstandet werden.

3. Die Fliesen sollten mind. 24 Stunden vor der Verlegung in den zur Verlegung vorgesehenen Räumlichkeiten akklimatisiert werden.



FUSSBODENHEIZUNG

Forbo-Bodenbeläge sind für den Einsatz auf Fußbodenheizung geeignet, die maximale Oberflächentemperatur des Untergrundes darf generell 29 °C nicht überschreiten. Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, 24 h Akklimatisierung während und bis 7 Tage nach der

Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18 - 22 °C in Betrieb zu halten (s. a. Schnittstellenkoordinationen). Ein schneller Temperaturwechsel kann zu Haftungsproblemen führen.

VERLEGUNG

Alle Flotex-Fliesen oder -Planken sind rückseitig mit einem Richtungspfeil versehen, der die Polrichtung angibt.

Die Elemente müssen dicht gestoßen werden, damit ein optimaler Nahtschluss gewährleistet ist. Da bei der Verlegung von Fliesen oder Planken die auf der Rückseite gekennzeichnete Laufrichtung beachtet werden muss, empfiehlt sich eine stapelweise Vorsortierung. Vor der Verlegung empfehlen wir, einen Verlegeplan zu erstellen.

Je nach Art der Bodengestaltung mit Flotex-Fliesen oder -Planken erfolgt die Verlegung anhand vermessener Schnurschläge. Idealerweise beginnt man mit der Verlegung in der Raummitte. Entlang des maßgebenden Schnurschlages wird zunächst eine Reihe Fliesen am Schnurschlag entlang verlegt. Ausgehend von dieser fest fixierten oder

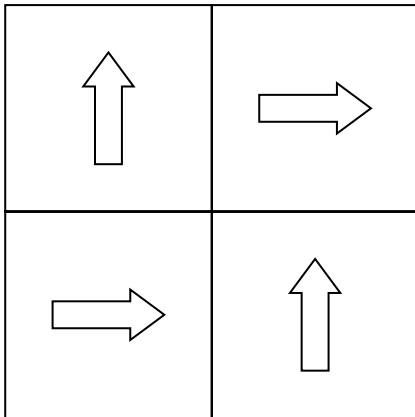
geklebten Reihe und dem Raummittelpunkt wird die Verlegung nun reihenweise um die vorgegebene Linie fortgesetzt.

Flotex Fliesen und Planken müssen mindestens mit einer Haftdispersion fixiert oder auch verklebt werden. Es darf nur so viel Fixierung (z. B. Forbo Eurocol 542) oder Klebstoff (z.B. Forbo Eurocol 622) aufgetragen werden, wie innerhalb der Einlegezeit verarbeitet werden kann (Herstellerangaben beachten).

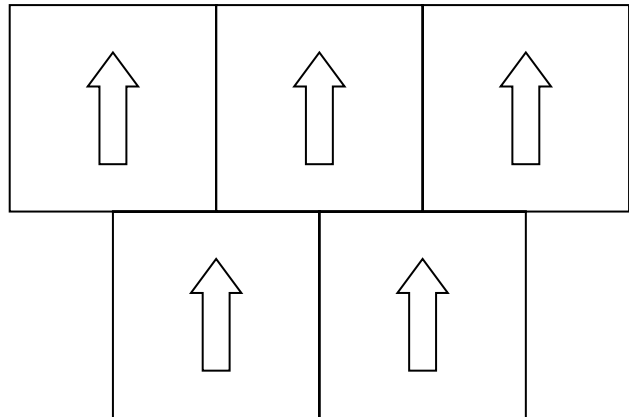
Werden Flotex-Fliesen oder -Planken in Hauptflächen an angrenzende Bauteile wie Baudehnungsfugen, Steinfliesen, usw. angearbeitet, müssen in jedem Fall handelsübliche Übergangsschienen oder Einfassleisten verwendet werden.

VERLEGEBEISPIELE

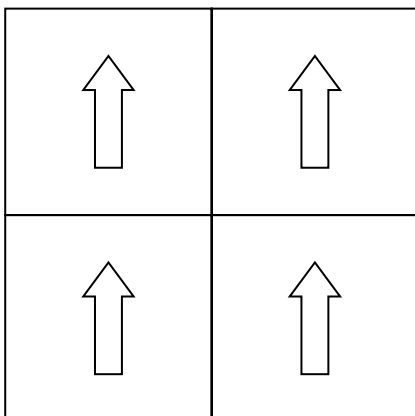
Vierteldrehung



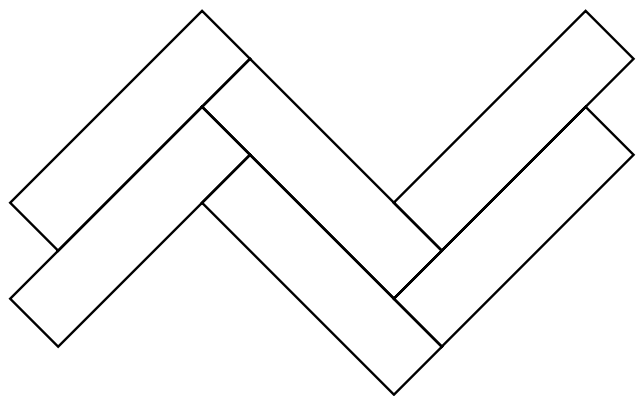
Halbverband



Schachbrett



Fischgrätmuster



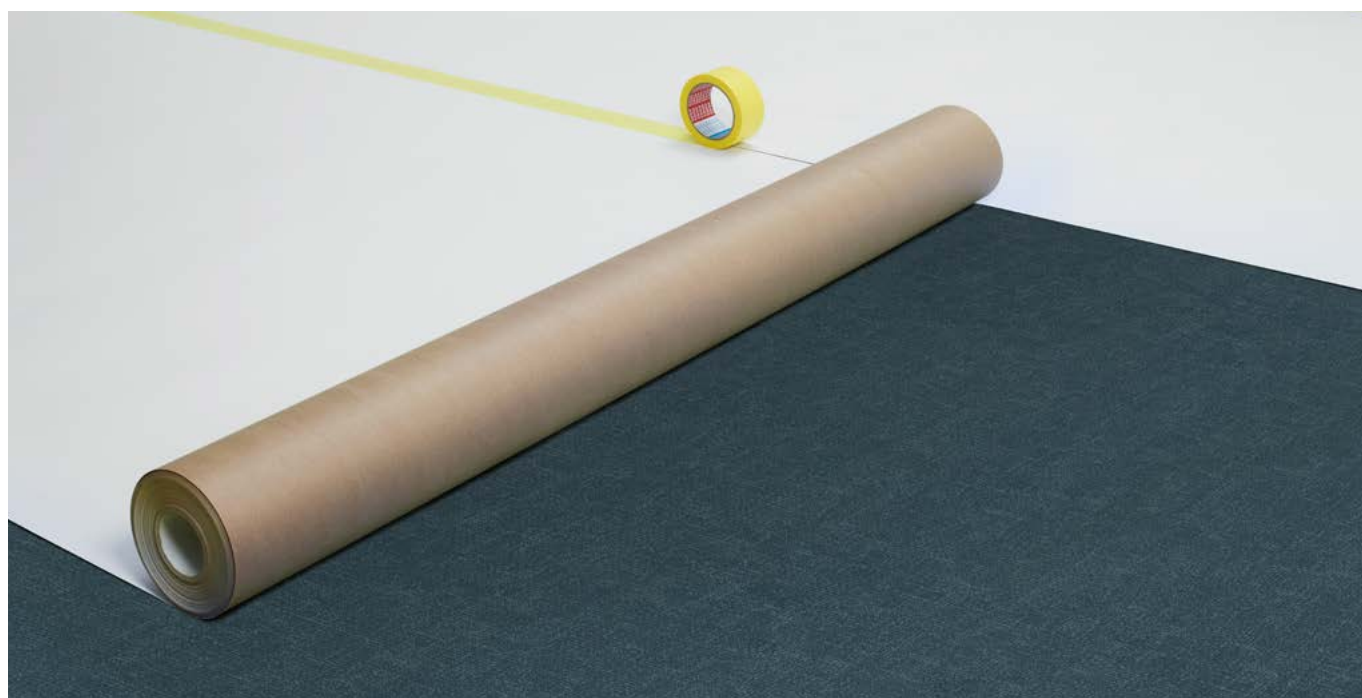
BESONDERE HINWEISE

Nach Fertigstellung der Verlegung empfehlen wir, den Bodenbelag durch Kehren oder Saugen von groben Verschmutzungen zu befreien. Nach Abschluss der Arbeiten ist es wichtig, den Bodenbelag gegen andere Gewerke / Baustellenverkehr mit einem geeigneten Schutzprodukt (z. B. Forbo Protection Paper) auszustatten.

Wir empfehlen, die erste Bauschlussreinigung einem professionellen Reinigungsunternehmen zu überlassen, welches über geschultes Personal und die entsprechenden Gerätschaften verfügt.

Für einen langfristigen Werterhalt des Bodenbelags ist es wichtig, dass vom ersten Tag an die richtigen Reinigungsmaßnahmen angewendet werden. Reinigungs- und Pflegeanleitungen für alle Forbo Flooring-Produkte stehen zum Download zur Verfügung:
www.forbo.com/flooring/de-de/downloads/flotex/pfrql3

Reinigungs- und Pflegehinweise sollten dem Hauptauftragnehmer, dem Kunden bzw. dem Endbenutzer nach Abschluss der Verlegung und vor Beginn einer jeden Übergabe ordnungsgemäß übergeben werden.



Für weitere Informationen zu unseren Flotex-Belägen nutzen Sie bitte unser Verlegevideo oder unsere Webseite:
www.forbo.com/flooring/de-ch



Kontakt Deutschland:
+ 49 (0) 52 51 - 18 03 - 213
awt@forbo.com

Kontakt Österreich:
+ 43 (0) 13 30 92 04
info.austria@forbo.com

Kontakt Schweiz:
+ 41 (0) 91 850 01 11
customerservice.ch@forbo.com